

**NIKOLAUS BERLAKOVICH**  
Bundesminister

**XXIV. GP.-NR**

**3828 /AB**

**02. Feb. 2010**

lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

zu **3853 /J**

Zl. LE.4.2.4/0239 -I 3/2009

Parlament  
1017 Wien

Wien, am **1. FEB. 2010**

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 2. Dezember 2009, Nr. 3853/J, betreffend Beratungsverträge und Studien 2009

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 2. Dezember 2009, Nr. 3853/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Berater	Inhalt
Dr. Raschauer	Rechtsgutachten Kompetenzrechtl. Fragen der Maßnahmen zur Reduktion der THG-Emissionen
Dr. Lang	Rechtsgutachten Kompetenzrechtl. Fragen der Maßnahmen zur Reduktion der THG-Emissionen
Dr. Holoubek	Rechtsgutachten Kompetenzrechtl. Fragen der Maßnahmen zur Reduktion der THG-Emissionen
PwC Corporate Finance Beratungs GmbH	Plausibilisierung der Liquiditätsplanung der AEA
Österreichische Energieagentur	Organisation eines Workshops „Nutzung erneuerbarer Energieträger mit Schwerpunkt Solarenergie-Erfahrungsaustausch zwischen Österreich und Malta“
Brainbows Informationsmanagement GmbH	Energiestrategie Österreich – Erarbeiten eines Entwicklungspfadens zur Reduktion des energetischen Endverbrauchs und der Aufbringung erneuerbarer Energie
Brainbows Informationsmanagement GmbH	Arbeitsgruppenbetreuung Energiestrategie
Umweltbundesamt GmbH	Energie und damit zusammenhängende klimarelevante Fragestellungen
Prospect Unternehmensberatungs GmbH	Quantitative Bedeutung von Green Jobs und deren Qualifikationsanforderungen



Fa. Pro Audit – Institut für Prozess-optimierung und Auditing in Wirtschaft und Verwaltung GmbH	Beratung und Begleitung des Projekts „Verwaltungskostenreduktion für Unternehmen“
Fa. Mag. Kratky KEG	Evaluierung laufender Kommunikationsmaßnahmen
Fa. Media u. Public affairs consulting GmbH	Strategische Beratung/Politisches Themenmanagement
ARGE GLUCK/KRATKY Kommunikationsgemeinschaft	„Beratung Markenprozess“
Management Result Consulting GmbH	Erstellung eines Konzeptes zum Thema „Unternehmenskompetenz in der Landwirtschaft“ (Maßnahmenbündel für die Bildung und Beratung)
Bundesbeschaffung GmbH (BBG)	Beratung beim Wettbewerbsaufruf zur „Anwendungsentwicklung im Rahmen des EDM-Programms“
ICG Infora GmbH	Weiterentwicklung der Abteilung Schutzwasserwirtschaft
Fa. Dipl.-Volksw. Sylvie Schwer-Zehetner, MBA	Beratung und Begleitung des Projekts „Die Ökonomie der EU Wasserrahmenrichtlinie – Artikel 9 Das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren und der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan“

Insgesamt ergeben sich Kosten von € 485.810,--.

#### Zu Frage 4:

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer B-VG, 3. Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständlichen Fragen betreffen ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und sind daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht umfasst.

#### Zu den Fragen 5 bis 8:

Projekt/Thema der Studie	Auftragnehmer	Zeitraum der Bearbeitung	Zielsetzung bzw. Ergebnisse
Quantitative und qualitative Evaluierung der Maßnahmen im Rahmen der Österreichischen Energiestrategie	Österreichische Energieagentur	Auftrag abgeschlossen	Evaluierung von Energiestrategien
Ökostromtarife – Update der Studie aus 2008 und laufende Berechnungen/-Tarifkalkulationen	Österreichische Energieagentur	Auftrag noch nicht abgeschlossen	Tarifberechnungen

Gaslöschanlagen - Entwicklung von 1997 – 2007 unter besonderer Berücksichtigung des Löschmittels – Trigon	Schott, Täubler und Partner GmbH	Auftrag abgeschlossen	Entwicklung von Gaslöschanlagen
Einkauf und Logistik in Österreich „BMO Arbeitskreis Chemikalienmanagement und REACH Verein Bundesverband Materialwirtschaft“	Verein Bundesverband Materialwirtschaft	Auftrag abgeschlossen	Chemikalienmanagement
Anbieter – Anwendertandems CMS	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, IÖW	Auftrag abgeschlossen	Lösungen für Anbieter – Anwendertandems CMS
Wirkung quantifizierbarer Maßnahmen der Österreichischen Energiestrategie auf die Treibhausgasemissionen 2020	Umweltbundesamt GmbH	Auftrag abgeschlossen	Energiestrategie
Öffentliches Wassergut	Fa. Pro Audit – Institut für Prozessoptimierung und Auditing in Wirtschaft und Verwaltung GmbH Linz	Auftrag abgeschlossen	Wassergut
SUP - Sammlung der guten Praxis in Österreich 2009	Dr. Kerstin Arbter, Büro Arbter - Ingenieurbüro für Landschaftsplanung, Wien	Auftrag abgeschlossen	nennenswerte SUPs jährlich im vereinbarten Zeitraum zusammentragen und veröffentlichen
Öffentliche Verfügbarkeit von Störfallinformation	DI Peter Binter, Wirtschaftsingenieur für technische Chemie, Evolantis IT-Solutions GmbH, Wien	Auftrag abgeschlossen	Erhebungen über Stand der Informationen der Öffentlichkeit betreffend Störfälle bzw. schwere Unfälle
Testung von TiO <sub>2</sub> Nanopartikeln P25 und Hombikat UV100 auf Dispersionsstabilität, Agglomeration und Oberflächenwassertransport für das OECD Sponsorship Programm	Department für Umweltgeowissenschaften der Uni Wien	Abschluss 31.7.2010	Testung OECD Nanopartikel
Österreichischer Nano-Aktionsplan: redaktionelle Bearbeitung und Berichterstellung	Mag. Alice Schmatzberger	Entwurf Aktionsplan liegt vor Abschluss 10.1.2010	Nano-Aktionsplan
Produkte mit Nanotechnologie – Konsumentenbroschüre	Verein Global 2000 Umweltforschungsinstitut	Broschüre liegt vor	Konsumentenbroschüre
Sondierungsstudie – Kindersichere wieder verschließbare Verpackungen	Verein Kuratorium für Verkehrssicherheit	Studie liegt vor	Sondierungsstudie

Stellungnahme zur Wirksamkeit eines Algizides (biozider Wirkstoff) mit Bewertung anhand der Einreichungen durch den Antragsteller	DWS Hydro-Ökologie GmbH	Zwischenergebnisse liegen vor, Fertigstellung Dezember 2010	Wirksamkeitsstudie
Begutachtung der Wirksamkeit von insgesamt 7 verschiedenen bioziden Wirkstoffen	Dr. Andreas Reinecke	Ergebnisse stehen kurz bevor	Wirksamkeitsstudie
Start Clim 2009	Boku	Zwischenbericht liegt vor	Forschungsprojekt zu Auswirkungen des Klimawandels in Österreich auf versch. Bereiche
EnEmTech	Boku	Zwischenbericht liegt noch nicht vor	Forschungsprojekt betreffend notwendige Grundlagen für ein beabsichtigtes Messprogramm zur Bestimmung von aktuellen Emissionsfaktoren für Luftschadstoffe im Sektor Hausheizungen.
Messungen und Analyse der solaren UV-Strahlung in Österreich	Uni Innsbruck	Zwischenbericht liegt noch nicht vor	Integrierende Messung der biologisch aktiven solaren UV-Strahlung in Österreich an den verschiedenen Messstationen des österreichischen UV-Messnetzes mittels UV-Biometern. Laufende Messdaten unter <a href="http://www.uv-index.at">www.uv-index.at</a> dokumentiert
Joint Projects of the Czech-Austrian Energy Expert Group 2009	Karl Franzens-Universität Graz, Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel	Zwischenbericht liegt vor, Endbericht im Jänner 2010	Intensivierung der Zusammenarbeit mit tschechischen ExpertInnen im Bereich Erneuerbare Energien
Erneuerbare Energie in Zahlen – Entwicklung erneuerbarer Energie in Österreich im Jahr 2008	Technische Universität Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft	Endbericht liegt vor	Bereitstellung einer übersichtlichen Energiedaten-Basis als Grundlage für politische Argumentationen und als Planungsgrundlage für den Klimaschutz
Messung der CO <sub>2</sub> - und Verbrauchseinsparpotenziale moderner PKW-Modelle im NEDC und in realen Fahrverläufen	Technische Universität Graz, Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik	Endbericht liegt vor	Untersuchung, ob der Einfluss moderner Technologien auf Verbrauch, CO <sub>2</sub> und Abgasemissionen in den NEFZ- und realen Fahrzyklen unterschiedlich ist.
Palaeoseismology of Temelín's Near-Regional Faults	Department für Geodynamik und Sedimentologie der Universität Wien	Läuft von 2009 bis 2011	Beitrag zur Klärung der seismischen Gefährdung des Standorts des KKW Temelín
Unterstützung in Arbeiten mit nuklearpolitischem Hintergrund bei Verfahren im Jahre 2008 bis zum Abschluss	Umweltbundesamt	Laufzeit 2008 bis mindestens 2010	Inhaltliche und organisatorische Betreuung grenzüberschreitender (UVP-)Verfahren
Unterstützung bei nuklearpolitischen bzw. Nuklearwissenschaftlichen Projekten in den Jahren 2009 und 2010	Umweltbundesamt	Laufzeit 2009 - 2010	Fachunterstützung insbesondere im Hinblick auf bilaterale „Nuklearinformationsabkommen“

Unterstützung in Arbeiten mit nuklearpolitischem Hintergrund bei spezifischen Verfahren (ab 2009) bis zu deren Abschluss	Umweltbundesamt	Laufzeit 2009 bis mindestens 2010	Inhaltliche und organisatorische Betreuung grenzüberschreitender (UVP-)Verfahren
Strategische Beratung bei der Begleitung der Fertigstellung der slowakischen Kernkraftwerke Mochovce-3 und -4	Dr. Helmut HIRSCH	Laufzeit 2007 bis mindestens 2011	Technisch-wissenschaftliche Gesamtkoordination der Fachunterstützung im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Blöcke 3 u. 4 des KKW Mochovce in der Slowakischen Republik
Fachliche und organisatorische Koordination eines bilateralen Experten-Workshops zu den Frischdampf-Sicherheitsventilen im KKW Temelín im Dezember 2009	Dr. Helmut HIRSCH	Inhaltliche Arbeit abgeschlossen, Berichterstattung Anfang 2010	Analyse und Bewertung neuer Informationen des Betreibers des KKW Temelín und von dessen Konsulenten
Grundlagen für die Festlegung von Randbedingungen bei Alterungstests im Rahmen der Beurteilung der Auslaugbarkeit anorganischer Reststoffe	BOKU	Der Endbericht liegt seit November 2009 vor	Gemäß § 9 Deponieverordnung 2008 kann für stark alkalische Rückstände aus thermischen Prozessen auch nach einem „Alterungsversuch“ das Einhalten der Eluatgrenzwerte nachgewiesen werden. Um die Ergebnisse solcher Versuche nachvollziehbar und belastbar zu machen, ist eine Normung notwendig.
Dauer der Nachsorgemaßnahmen bei Deponien	TU-Wien	Zwischenbericht 18.11.2009 Endbericht Ende 2010	Das Emissionsverhalten von Deponien in der Nachsorgephase, insbesondere gegen Ende der Nachsorgephase, soll näher untersucht werden.
Produktbezogene Stoffflussanalyse von Abfällen im Rahmen der Wiener Restmüllanalyse 2008 – 2010	TU-Wien	Zwischenbericht Dezember 2009 Endbericht Mitte 2010	Die Ziele des Projektes „Produktbezogene Stoffflussanalyse in der Wiener Restmüllanalyse“ sind die Bestimmung der relevanten und (noch) unbekanntesten Eintragspfade von Al, Pb, Hg, Cd über Produkte und Produktgruppen in ausgewählten relevanten Hauptfraktionen in den Restmüll.
Organisatorische und fachliche Hintergrundarbeiten für eine Behandlungspflichten- und Abfallendverordnung zu Baurestmassen	UBA	Zwischenbericht Dezember 2009 Endbericht 30.04.2010	Es sollen technische Mindestanforderungen an Behandlung und Aufbereitung von Hochbaurestmassen so dargestellt werden, dass sie in einer Behandlungspflichtenverordnung rechtlich verbindlich festgelegt werden können.
Biol. Definition des guten ökolog. Potentials	Büro Eberstaller GmbH., Wien	2009–2010 Auftrag noch nicht abgeschlossen	Zusammenstellen vorhandener Monitoringergebnisse; generelle Festlegung des guten Potentials anhand der Module der biol. Bewertungsmethodik; Festlegen des biol. Potentials für Belastungs- und Gewässerkategorien.

Koordinative Arbeiten im Rahmen des Interkalibrierungsprozesses gem. EU-WRRL 2009	DWS Hydro-Ökologie	2009 Auftrag abgeschlossen	Durchführung der Interkalibrierung für Alpine Seen, <b>Ergebnis:</b> europaweit abgestimmte biologische Bewertungsergebnisse
Nachhaltige Wassergütewirtschaft Raab-Online Monitoring (Na Was Station III)	Technische Universität Wien, Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft	2009-2011 Auftrag noch nicht abgeschlossen	In Entsprechung des bilateral mit Ungarn vereinbarten Raab-Aktionsprogramms wurde zur Überwachung der Gewässergüte der Raab eine Web-Cam in Szentgotthard und eine On-Line Messstation in Neumarkt an der Raab betrieben. Deren Ergebnisse sind öffentlich zugänglich. <b>Ergebnis:</b> Das aktuelle Bild der Webcam, die aktuellen Daten der Online-Station sowie die Zeitreihen der Ergebnisse sind über <a href="http://wisa-lebensministerium.at">wisa-lebensministerium.at</a> abfragbar.
Anpassungsstrategien an den Klimawandel für Österreichs Wasserwirtschaft	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik/TU Wien	2009-2010 Auftrag noch nicht abgeschlossen	Zusammenführung von vorhandenen Forschungsergebnissen über Klimawandel und Bewertung derselben unter Einbeziehung von Klimamodellen und österr. Kenndaten zur Ableitung von konkreten Strategien für die österreichische Wasserwirtschaft
Hydrogeologische Interpretation natürlicher Radionuklid-Gehalte der Grundwässer Österreichs	Geologische Bundesanstalt/AGES	2009-2011 Auftrag noch nicht abgeschlossen	Erstmalige Zusammenführung und kartenmäßige Darstellung inkl. Textband von sämtlichen österreichweiten erhobenen geogenen Radionuklidaten (z.B. Radon, Radium, Uran, Thorium...). Wichtige Ergänzung zu den chemisch-hydrochemischen Daten der Wassergüteerhebung.
Kerngrößenanalyse für die Schwebstoffmessung in Österreich	Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau der Universität für Bodenkultur	2009-2010 Auftrag noch nicht abgeschlossen	Vergleich von Analysemethoden und Angabe von Empfehlungen zur anzuwendenden Methodik

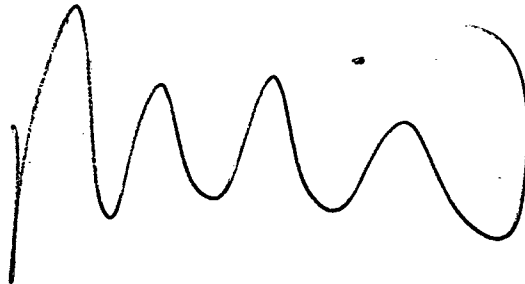
Insgesamt ergeben sich für das Jahr 2009 Kosten in der Höhe von € 1.288.790,36.

Anzumerken ist, dass mit den angeführten Auftragnehmern grundsätzlich bis zum Abschluss ihrer Tätigkeit, mit denen sie beauftragt wurden bzw. bis zur Abnahme des Ergebnisses ein aufrechtes Vertragsverhältnis besteht bzw. bestand.

Forschungsprojekte betreffend siehe auch Forschungspattform des BMLFUW **[www.dafne.at](http://www.dafne.at)**.

Darüber hinaus sind alle Forschungsprojekte des BMLFUW über die Meldungen des BMLFUW an das BMWF gemäß Forschungsorganisationsgesetz in der Bundesforschungsdatenbank enthalten.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, wavy lines that form a stylized, cursive representation of the minister's name.